

Ellmauthaler Volkmar J.

Vorname: Volkmar J.

Nachname: Ellmauthaler

erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Geburtsjahr: 1957

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Stilbeschreibung

"Keiner musikalischen "Schule" zugehörig, versucht Ellmauthaler zu einer "sprachlich wie emotional erfahrbaren Tonalität" zu finden, wie sie physiologisch, physikalisch und als "emotionale Grammatik" vorgegeben scheint."

Volkmar Ellmauthaler (1994)

Auszeichnungen

1989 Concorso Olivier Messiaen, Bergamo: Zweiter Preis (Orgelkomposition)

Republik Österreich drei Staatsstipendien für Komposition

Ausbildung

1962 seit damals: Theorie (Paula Winter-Alpenwehr) Klavier

1975 Matura

1985 - 1988 Universität Wien Wien Philosophie (Kurt R. Fischer, Günther Pöltner u. a.)

1986 Universität Wien Wien bis dahin: Medizin

1988 Universität Wien Wien Magisterium mit Auszeichnung

1989 Universität Wien Wien Doktorat (Dr. phil.) mit Auszeichnung

MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien) Wien Unterricht bei Helene Sedo-Stadler Klavier

MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien) Wien Klavier Batik Roland

Diözesankonservatorium für Kirchenmusik Wien Wien B-Lehrgang Orgel, Chorleitung, Musiktheorie, Musikgeschichte

University Ann Arbor, Michigan: Sprachdiplom (Englisch)

MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium

Privatuniversität Wien) Wien Dirigieren Schwarz Reinhard

MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium

Privatuniversität Wien) Wien Komposition Schwertsik Kurt

Universität Wien) Wien medizinische Psychologie (Hans Strotzka, Erwin Ringel)

MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium

Privatuniversität Wien) Wien Tonsatz Seitz Rüdiger

MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium

Privatuniversität Wien) Wien Tonsatz Portisch Reinhold

weitere Ausbildung bei Sir Karl Popper, Irenäus Eibl-Eibesfeldt und Raoul Schindler

Tätigkeiten

1987 Wien bis dann: Pfarre am Tabor: Leitung der Kirchenmusik, Leitung der Wiener Singgemeinschaft

1988 Klosterneuburg bis dann: Stadtchor Klosterneuburg: Chordirektor

Wien Wiener Sommerakademie: Seminarleiter für Chorkomposition

hauptberuflich Einzel- und Gruppen-Supervisor, Lebens-, Sozial- und Sexualberater LSB, Gruppendynamiker

J.G. Albrechtsberger Musikschule der Stadt Klosterneuburg: Lehrtätigkeit (Orgel, Harmonielehre, Kontrapunkt)